Seit 2012 Behandlungszentrum für deutschland-weite Verbundpartnerstudien auf dem Gebiet der Aphasietherapie

Logo Zentrum Lindlar

Intensive Sprachtherapie

im TherapieZentrum „LogoZentrum Lindlar“

intensive Sprachtherapie seit 1991

Stand 01/2023

Das LogoZentrum

Herzlich willkommen im LogoZentrum Lindlar, Ihrem Spezialisten auf dem Gebiet der Intensiv-Sprachtherapie!

Seit 1991 behandeln wir alle Formen von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen in intensiver Form. Unserer Kernkompetenz ist es, Menschen die an einem Verlust der Sprache oder der Kommunikationsfähigkeit (Aphasie, Sprechapraxie, kognitive Kommunikationsstörungen oder Dysphasie), einer Störung des Sprechens (Dysarthrie) oder einer Sprachentwicklungsstörung leiden, eine besondere und individuell zugeschnittene Therapiemaßnahme anzubieten.

Die Intensive Therapie in unserem Hause ist auf die Vergrößerung der kommunikativen und handlungsbezogenen Teilhabe am täglichen Leben und damit auf die Verbesserung der Lebensqualität unserer Patient:innen individuell ausgerichtet.

Die Patient:innen bekommen bei uns in sehr hoher Frequenz Sprachtherapie. Doch um eine Verbesserung der Lebensqualität, besonders im Falle angeborener und erworbener Hirnschädigungen zu erreichen, bedarf es in den meisten Fällen der Zusammenarbeit der Disziplinen Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie. Unsere Therapeuten-Teams, bestehend aus 17 Sprachtherapeut:innen und Logopäd:innen, 9 Ergo- und 3 Physiotherapeut:innen, begleiten unsere Patient:innen während des zielorientierten und individuellen Therapieprozesses. Für die Unterstützung in alltäglichen Belangen steht außerdem ein kleines, aber feines Pflege- und Betreuungsteam zur Verfügung.

Zunächst werden gemeinsam mit der Bezugstherapeutin die Ziele für die intensive Therapiemaßnahme erarbeitet. Das kompetente und interdisziplinäre Therapeuten-Team erstellt dann einen individuell zugeschnittenen Behandlungsplan zur Erreichung der persönlichen Therapieziele.

Die Therapiephase erstreckt sich über mehrere Wochen. Neben bewährten anerkannten Therapiemethoden werden auch neue wissenschaftliche Entwicklungen, wie zum Beispiel Aphasietherapie und Hirnstimulation, in den Therapieprozess integriert.

Im LogoZentrum Lindlar stehen die Patient:innen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt der Therapie.

Intensive Sprachtherapie

Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen wie Aphasie, Sprechapraxie, Dysarthrie und Dysphasie lassen sich durch intensive sprachtherapeutische Maßnahmen nachweislich verbessern.

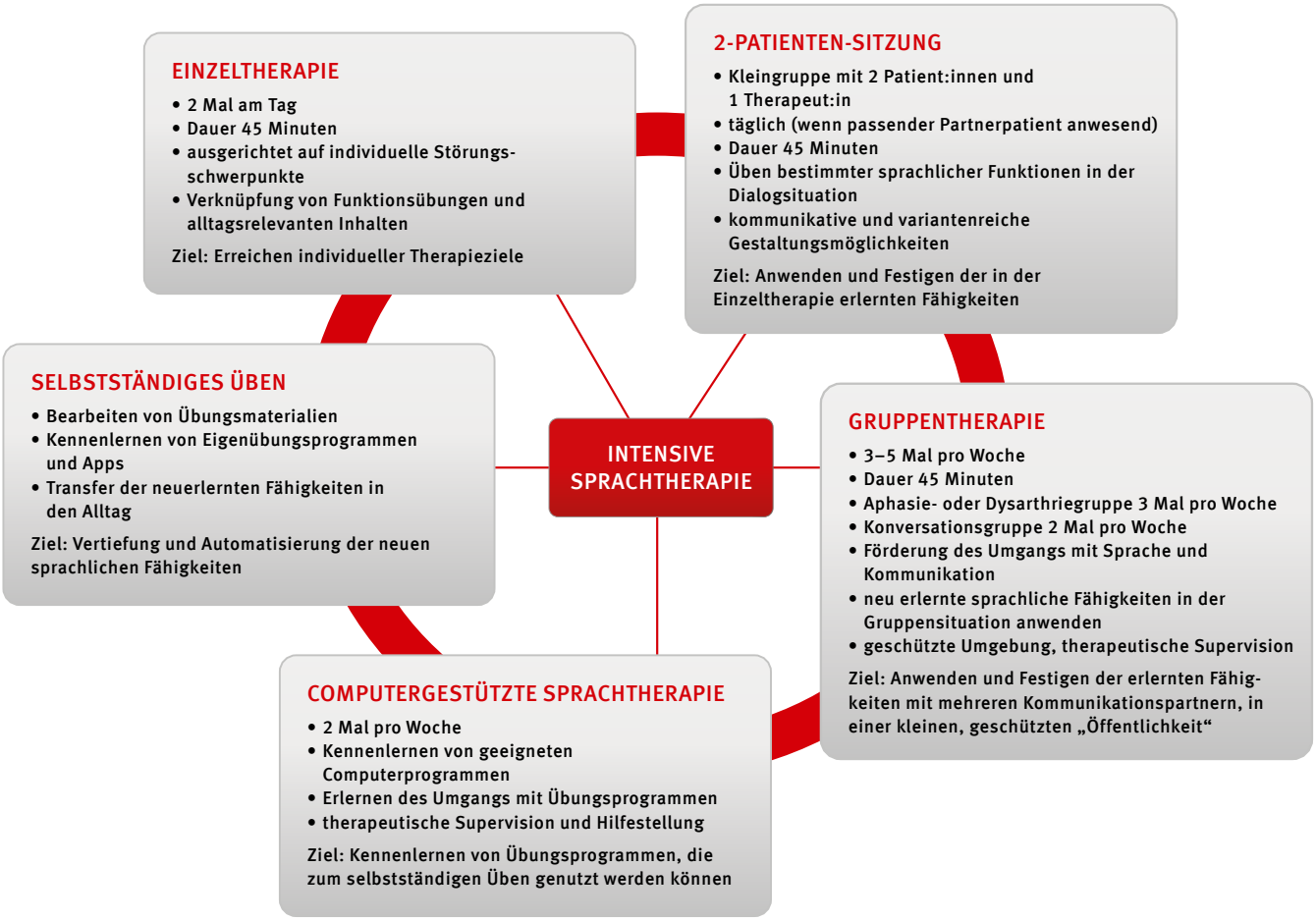
Wir praktizieren bereits seit 1991 das, was im letzten Jahrzehnt unabhängige, wissenschaftliche Studien im Bereich der Aphasie-Therapie gezeigt haben: Durch intensive Therapiemaßnahmen lassen sich sehr gute Fortschritte erzielen.

Das gezielte, therapeutische Arbeiten in hoher Therapiefrequenz ist notwendig, damit sich die neuerworbenen Fähigkeiten im neuronalen Netzwerk des Gehirns dauerhaft festigen und verankern. Wir ermöglichen unseren Patient:innen die notwendige Therapieintensität und -wirksamkeit durch eine hohe Anzahl an Therapiestunden pro Tag, durch individuelles und zielorientiertes Eingehen auf die Patient:innen und durch angeleitete Eigenübungen in der therapiefreien

Zeit. Unser Bestreben ist, gemeinsam mit unseren Patient:innen so effektiv und so schnell wie möglich die angezielten sprachlichen und kommunikativen Verbesserungen zu erreichen.

Die intensive Sprachtherapie in unseren Haus zeichnet sich durch eine hohe Anzahl an Therapiesitzungen pro Tag aus. Die Patient:innen erhalten während ihres 4–6-wöchigen Aufenthaltes 2–5 sprachtherapeutische Sitzungen pro Tag. Dabei finden unsere Therapien nicht nur in *individuellen Einzelsitzungen*, sondern auch in zielorientierten *Zwei-Patienten-Sitzungen* und in diagnosespezifischen *Gruppensitzungen* statt.

Eine Ergänzung des individuellen Therapieprogramms stellt die Computergestützte Sprachtherapie dar. Die Computergestützte Sprachtherapie hat zum Ziel, die Patient:innen anzuleiten, in der therapiefreien Zeit selbstständig mit verschiedenen Übungsprogrammen am Computer arbeiten zu können.



Bausteine der intensiven Sprachtherapie im LogoZentrum Lindlar

Weitere Therapien

Unser teihabe- und zielorientierter Behandlungsansatz ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung und Auswahl an Therapiemaßnahmen. Um besonders für Patient:innen mit erworbenen und angeborenen Hirnschädigungen das Ziel der Vergrößerung der Teilhabe am täglichen Leben und damit einhergehend der Lebensqualität zu erreichen, arbeiten unsere therapeutischen Teams Hand in Hand. Folgende Disziplinen dürfen im LogoZentrum nicht fehlen:

Ergotherapie

Für die erfolgreiche Behandlung der Folgen von erworbenen oder angeborenen Hirnschädigungen spielt das Training sensomotorischer Fähigkeiten, Handlungsplanung, Training von Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Konzentration und das Anpassen von Hilfsmitteln eine wichtige Rolle.

Des Weiteren behandeln, beraten und fördern wir nach unterschiedlichen Therapiemethoden und Konzepten Erwachsene und Kinder jeden Alters mit verschiedensten Diagnosen. Dabei beziehen wir Patient:innen und deren Angehörige aktiv mit ein.

Unser Ziel ist, die Patient:innen bei der Durchführung von verschiedenen Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt kompetent zu machen, zu aktivieren und bei Bedarf auch Präventionsmaßnahmen einzuleiten. Dadurch soll verbesserte Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung der Lebensqualität erreicht werden.

Des Weiteren steht im Rahmen der Ergotherapie ein ***Fahrsimulator*** zur Verfügung.

In unserem Team wird nach folgenden Konzepten behandelt:

- **Affolter / Sonderegger**
- **FOTT (facio-orale Trakt Therapie)**
- **Bobath**
- **Perfetti**
- **SI (Sensorische Integration)**
- **Spiegeltherapie**
- **Marburger Konzentrationstraining**
- **Auto-Fahrsimulator**
- **CIMT**

Unser ***Auto-Fahrsimulator*** ist ein großartiges Angebot zur aktiven Auseinandersetzung mit Kognition und Körperkoordination in einer jedem vertrauten Alltagssituation. Aufmerksamkeit, Konzentration, Reaktionsgeschwindigkeit, Auge-Hand-Fuß-Koordination und Gedächtnisleistungen werden am Auto-Fahrsimulator geübt.

Ferner ermöglicht das Training am Fahrsimulator die Vorbereitung auf das Ziel der Rückgewinnung der Fahrerlaubnis und somit der Mobilität und Selbstständigkeit.

Außerdem bieten wir in unserem Hause ***Constraint-Induced Movement Therapy (=CIMT)*** an. Die ***CIMT*** ist ein Therapieverfahren für Erwachsene mit einer Halbseitenlähmung (Hemiparese), welches intensiv die Armfunktion und den Wiedergebrauch des betroffenen Armes im Alltag fördert.

Diese Therapiemethode „zwingt“ Patient:innen, das betroffene Körperglied intensiv zu bewegen, wobei das nicht betroffene, aktive Körperglied über einen längeren Zeitraum „ruhig gestellt“ wird. Hierdurch werden die betreffenden Hirnareale stimuliert und Neu-Wachstum von Nervenbahnen wird eingeleitet.

Die bewährte Therapiemethode CIMT wird in unserem TherapieZentrum bei Patient:innen mit Halbseitenlähmung seit vielen Jahren erfolgreich angewendet.

Physiotherapie

Vor allem bei angeborenen oder erworbenen Hirnschädigungen gehen motorische Beeinträchtigungen mit einer sprachlichen und kommunikativen Beeinträchtigung einher. Auch dann sind Sie bei uns in besten Händen. Unser Physiotherapeuten-Team ist spezialisiert auf die Behandlung neurologisch bedingter, körperlicher Beeinträchtigungen oder Behinderungen.

Neben den klassischen Therapieverfahren, bieten wir Gehtraining im ***LiteGait*** an. Das ***LiteGait***-Gerät ist ein innovatives Trainingssystem zur Gang- und Gleichgewichtstherapie.

Der LiteGait-Trainer ist vielseitig einsetzbar. Mit dem Trainingsgerät sind wir in der Lage, selbst schwer betroffene Patienten „in den Stand zu bringen“. Außerdem kann er zum Gehtraining, zum Belastungstraining der betroffenen Körperseite, zur Verbesserung der Haltung, des Gleichgewichts und auch zum Training koordinierter Bewegungen der unteren Extremität eingesetzt werden. Dabei dient das stabile Gurtsystem zur Gewichtsentlastung und -dosierung, sowie dem Sicherheitsgefühl der Patient:innen.

Wir arbeiten nach folgenden Therapiemethoden:

- **Allgemeine Krankengymnastik**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Therapie nach Bobath**
- **Extensionsbehandlungen**
- **Wärme- Kältetherapie**
- **Klassische Massagetherapie**
- **Gehtraining am LiteGait-Trainer**

Motorische Rehabilitation mit Tyromotion®

Neben den vielen Therapiemethoden von Ergo- und Physiotherapie nutzen beide Abteilungen die unterstützenden Möglichkeiten unseres Tyromotion®-Raums. Die auf Videospielen basierende Therapiemethode stellt einen großen Anreiz für viele unserer Patient:innen dar. Über Sensoren werden Übungen mit Spielcharakter gesteuert. Bei Einschränkungen der Motorik können die Sensoren ein- oder beidseitig überall am Körper – je nach Therapieschwerpunkt (z. B. Hand, Finger, Arme, Beine, Rumpf, Kopf) – befestigt werden. Die Geräte erfassen jeweils die Bewegungen des Körperteils in Echtzeit. So wird schnell rückgemeldet, wenn eine Bewegung unökonomisch ausgeführt wird. Die Geräte sind kabellos und somit sehr flexibel einsetzbar. Alle Übungen sind spielerisch und motivierend eingebettet. Kognitive Übungen für Aufmerksamkeit und Konzentration können zusätzlich integriert werden. Jede Bewegung wird dokumentiert und gespeichert, sodass Veränderungen kontinuierlich und nachhaltig verfolgt werden können. Gemessen werden dabei die folgenden Parameter: Bewegungsausmaß, Kraft, Ausdauer und Koordination. So ist im Verlauf detailliert und spezifisch feststellbar, wo Verbesserungen eintreten.

Exklusives Pflege- und Betreuungsangebot

Benötigen Sie während des Therapieaufenthaltes pflegerische Hilfestellung? Dann nutzen Sie unser exklusives, privates Pflege- und Betreuungsangebot.
Vor dem Therapieaufenthalt im LogoZentrum Lindlar muss ein ausführliches (telefonisches) Beratungsgespräch mit unserer Pflegeleitung stattfinden. In diesem Gespräch wird der individuelle Pflege- und Betreuungsbedarf ermittelt. Auf dieser Grundlage erstellen wir dann gerne einen Kostenplan für Sie.

Wohnpark

Unser therapeutisches Konzept sieht die Unterbringung in unserem Wohnpark vor, der ausschließlich Patient:innen des LogoZentrums beherbergt.

Hier kann der nötige Abstand vom Alltag gewonnen werden. Somit wird die optimale Voraussetzung, um maximal von den Therapien profitieren zu können, geschaffen.

Intensiv-therapeutische Arbeit bedeutet, regelmäßig die Grenzen des Möglichen zu erreichen und stets ein wenig darüber hinauszugehen. Diese Anstrengung bedarf anschließend der nötigen Entspannung und der nötigen Privatsphäre.

Allen unseren Patient:innen steht hierfür ein eigenes Reich innerhalb der 33 Wohneinheiten (23 Apartments und 10 Wohnungen) zur Verfügung.

Das Wohnen im Wohnpark begünstigt den Wiedererwerb von Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit. Auf diese Weise kann der Tagesablauf rundum die Therapieeinheiten selbstbestimmt gestaltet und genutzt werden, beispielsweise für Einkäufe und Erledigungen im fußläufig erreichbaren Ortskern, für Restaurant- oder Cafébesuche, für Freizeitaktivitäten in der wunderbaren Natur rundum Lindlar.

In unseren mit Küche ausgestatteten Apartments und Wohnungen ist Selbstverpflegung möglich. Uns ist die Möglichkeit der Selbstbestimmung und die Privatsphäre wichtig. Wird die Bestellung der Hauptmahlzeit über unser Haus gewünscht, so kann diese entweder gemeinsam mit anderen Gästen in unserer „Logo-Klause“, in Obhut unseres Betreuungs- und Pflegeteams oder aber in der eigenen Wohnung eingenommen werden.

Der Wohnpark und seine Umgebung (Zentrumsgelände, Ortskern Lindlar) bieten Raum und Gelegenheit, die in der Therapie erworbenen Fähigkeiten, mit oder ohne Therapeut:in, anzuwenden.

Jede Wohnung und jedes Apartment ist mit einem Telefon, Fernseher inkl. DVD-Player (mit Sprach-Übungsprogrammen auf Anfrage) und Zentrums-WLAN ausgestattet.

Die meisten Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. In all unseren Wohneinheiten ist die Mitunterbringung von Partner:innen möglich.

Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Wohnpreise telefonisch bei uns (02266 / 9060). Beachten Sie auch die Wohnpreisaktionen unter „Neues“ (*www.logozentrumlindlar.de/neues*).

Dr. Volker Middeldorf, Leiter des Zentrums, war bereits zu Beginn der 1990er Jahre Pionier in Sachen Intensive Sprachtherapie.

Philosophie

Sprache gebrauchen können – gesprochen und geschrieben – heißt sprachlich am Leben teilzuhaben, sprachlich aktiv auf das Umfeld Einfluss nehmen und die eigene Lebensführung mit Sprache in die Hand nehmen zu können.

Menschen mit sprachlichen Defiziten, mit sprecherischen, stimmlichen und kommunikativen Problemen fühlen sich in der Kommunikation mit anderen unterlegen. Viele leiden sehr darunter. Eigene Bemühungen zum Abbau dieser Last bleiben oft erfolglos.

Sie wenden sich an Sprachtherapeut:innen in der Hoffnung, Wege gewiesen und von professioneller Seite wirksame Hilfen bekommen zu können.

Sprachtherapie ist nicht gleich Sprachtherapie, und die Wirksamkeit der einen Therapie ist nicht gleich der der anderen Therapie. Wir unterscheiden zwischen nicht-intensiver und intensiver Sprachtherapie.

Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass intensive Sprachtherapie mit täglich mehrmals stattfindenden Therapiesitzungen ergebnisreicher ist und größere Effektivität erreicht.

Wir beobachten seit 1991 in tausenden Sprachtherapien, dass unsere Patient:innen großes Engagement und außerordentlichen Lern-Einsatz zeigen, um in vier bis sechs Wochen den größtmöglichen Fortschritt zu erreichen.

Sie kommen motiviert und erwartungsvoll nach Lindlar. Sie wünschen sich eine Patient-Therapeut-Beziehung, die sich in einer partnerschaftlich-engagierten und ambitionierten Zusammenarbeit realisiert. Unser Anliegen ist die Gewinnung von Zufriedenheit auf Seiten der Patient:innen. Sie wünschen sich von Therapeut:innen Empathie und das Vermögen, aus der Patient:innensituation heraus, die eigenen Probleme zu verstehen und anzugehen.

Patient:innen erwarteten einen alters- und persönlichkeitsgemäßen, würdigen und respektvollen Umgang. Das gilt ebenso für Angehörige. Unsere Patient:innen wünschen sich selbstverständlich auch, dass sie mit ihren aus der Sprachstörung resultierenden sozialen und psychischen Problemen ernst genommen werden und dass man über Auswegmöglichkeiten spricht.

Sie wünschen sich auch sachgerechte und verständliche Informationen sowie tiefgehende Beratungen, auch zur aktiven Mitarbeit der Partner:innen.

Das Anliegen unserer Sprachtherapie ist, dass Patient:innen zukünftig über neue sprachlich-kommunikative Kompetenzen und Fähigkeiten verfügen. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, in ihrem Sinne zunehmend zufriedenstellend am privaten, gesellschaftlichen und beruflichen bzw. schulischen Leben teil zu haben.

Die meisten Partner:innen der Betroffenen wollen die Therapieprozesse unterstützen. Sie werden mit Zustimmung der Patient:innen zu Hospitationen in die Therapiesitzungen eingeladen, damit sie Arbeitsformen und Lernverläufe beobachten und die mittlerweile neu gewonnenen Fähigkeiten der Patient:innen kennen lernen können. Auf diese Weise können Partner:innen ein therapeutisch förderliches Verhalten den Betroffenen gegenüber entwickeln.

Patient:in und Partner:in wollen auch üben. Dazu geben unsere Therapeut:innen klare Angaben hinsichtlich Inhalt und Ziel der Übung, Übungsdauer, Rhythmisierung der Übungssequenzen usw.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Therapiemodell und uns näher kennen lernen wollen – als Betroffene:r, als Angehörige:r, als Betreuer:in oder als Expert:in.

Der Besuch auf unserer Homepage *www.logozentrumlindlar.de* gibt Ihnen sachdienliche Hinweise. Noch mehr würden wir uns über Ihren persönlichen Besuch hier in Lindlar freuen, um im persönlichen Gespräch mit Ihnen in Ruhe Ihre und unsere Gedanken zu erörtern.

Es grüßt Sie herzlich aus Lindlar

Kontakt

Logopädisch-interdisziplinäres
TherapieZentrum Dr. Middeldorf GmbH
Kamper Straße 17–19
51789 Lindlar

Telefon: 0 22 66 / 9 06-0
Fax: 0 22 66 / 9 06-88

E-Mail: info@logozentrumlindlar.de
Internet: www.logozentrumlindlar.de

Die Geschäftsführung

Dr. paed. Volker Middeldorf
Dipl.-Päd., staatl. anerk. Sprachheillehrer
Sprachtherapeut, Heilpraktiker (Sprachtherapie)

Tina Keck
Logopädin Bachelor of Health, Sprachpathologin M.A.
Fachliche Ltg. Logopädie, Therapeutische Ltg.

Sarah Zander
B. Sc. Betriebswirtschaft, M. Sc. Strategic Management & Leadership, Kaufmännische Ltg.